

Merkblatt zur Auswahl der Rückstausicherung

WIE SCHÜTZE ICH MEIN HEIM VOR RÜCKSTAU AUS DEM ABWASSERNETZ?

AUSWAHL DER RICHTIGEN RÜCKSTAUSICHERUNG

Die Auswahl hängt von Betreiberwünschen, Entwässerungsgegenstand, Lage des Abwasserkanals, Abwasserart und den geltenden Normen ab. In Neubauten lässt sich dies leichter planen als bei der Sanierung rückstaugefährdeter Altbauten – dort stehen hohe Sanierungskosten den noch höheren Rückstauschäden gegenüber.

Gebäudeart

Einfamilienhaus, Schule, Gewerbe oder Sonderbau?

Absicherungsart

Einzelabsicherung per Rückstauverschlusseinsatz oder zentrale Lösung über Hebeanlage/Rückstauverschluss?

Innen- oder Außenbereich

Außerhalb von Gebäuden: frostfreie Tiefe, begehbare Schacht für Wartung und Inspektion beachten.

Ablaufstelle & Abwasserart

Dusche, Toilette, Bodenablauf, Fettabscheider? Regen-, Schmutz-/Grau- oder Schwarzwasser?

Lage & Entsorgung

Liegt die Ablaufstelle unterhalb oder oberhalb des Kanalanschlusses? Muss Entwässerung auch während Rückstauzeit gewährleistet sein?

Normen & Vorschriften

DIN EN 12056, kommunale Vorgaben sowie branchenspezifische Anforderungen (z. B. Fettabscheider → Hebeanlage) prüfen.

Definition Rückstauenebene

Ablaufstellen, die oberhalb der Rückstauenebene liegen, sind nicht rückstaugefährdet. Nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren kann sich der Kanalrückstau maximal bis zu den Ventilationslöchern der Einsteigschächte bzw. Straßenabläufen aufbauen – dort tritt das Abwasser zuerst aus. Ein höherer Druck kann sich normalerweise nicht einstellen.

Bezugshöhen

- **Schmutzwasser:** Ruhewasserspiegel im Geruchverschluss – so bleibt die Funktion der Ablaufstelle auch bei Rückstau erhalten.
- **Niederschlagswasser:** Oberkante des Einlaufrosts (Straßenoberkante) als Bezugsebene.

❗ §9 GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNGSANLAGE ABSATZ 5

1. Gegen den Rückstau des Abwassers aus dem Abwassernetz hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen.

2. Als Rückstauenebene ist der höher gelegene Kontrollschacht der Haltung (Kanalabschnitt zwischen den beiden nächstgelegenen Kontrollschächten im öffentlichen Straßengrund) maßgebend, an der der Anschlusskanal angeschlossen wird.

❗ DIN EN 12056 – REGEL FÜR OBERHALB LIEGENDE ABLAUFSTELLEN

Alle über der Rückstauenebene liegenden Ablaufstellen sind mit natürlichem Gefälle nach dem Schwerkraftprinzip zu entwässern. Ihr Abwasser darf nicht über Rückstausicherungen und nur in zwingend erforderlichen Ausnahmefällen über Hebeanlagen abgeleitet werden.

❗ WICHTIGER HINWEIS

Die richtige Planung und Ausführung von Rückstausicherungen erfordert Fachwissen. Lassen Sie sich bei der Auswahl und Dimensionierung von einer Fachfirma beraten, um Ihr Gebäude wirksam vor Rückstauschäden zu schützen.

❗ ZUSAMMENFASSUNG

Rückstausicherungen sind ein wichtiger Schutz vor Schmutz- und Regenwassereintritt in Gebäude. Bereits vor der Planung sollten alle relevanten Faktoren – Gebäude, Ablaufstellen, Abwasserart, Normen und kommunale Vorgaben – abgeklärt werden. Nur so lässt sich die passende, wirtschaftliche und normgerechte Lösung finden.